

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



2. Newsletter MChance Juni 2020



© Pexels

Das Projekt:

Das von der EU geförderte Erasmus+ Projekt MChance hat eine Laufzeit von 18 Monaten und fördert den europäischen Austausch von Good Practice Modellen. Die Partnerorganisationen aus Deutschland, Österreich und Polen tauschen sich im Rahmen dieses Projektes über die Chancen und Potentiale der Multilokalität im ländlichen Raum und für die Erwachsenenbildung aus.

Aktuelles:

Leider musste das ursprünglich für Mitte April in Schlierbach anberaumte **Projekttreffen** aufgrund der Covid-19-Maßnahmen nur online abgehalten werden, dennoch kann das Projektteam gute Fortschritte vermelden. Während des Treffens wurden einerseits organisatorische Belange besprochen, andererseits konnte sich auch bereits über inhaltliche Aspekte des multilokalen Lebensstils ausgetauscht werden.

Seither wurden, um einen tieferen Einblick in die Lebensweise von multilokal lebenden Menschen zu erhalten, qualitative **Interviews** mit Multilokalen geführt sowie europäische **Good Practice Beispiele** zu diesem Themenkomplex recherchiert.

Wie sich dabei herauskristallisierte, möchten sich viele Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihren Lebensalltag auf mehrere Orte aufteilen, gerne auch weiterhin in das soziale Gefüge ihrer Heimatgemeinden einbringen und aktiv zu einem gelingenden Miteinander beitragen, zum Beispiel als Mitglieder in Vereinen oder in der Kommunalpolitik. Oftmals fehlt es ihnen jedoch an den Möglichkeiten, alles unter einen Hut zu bringen und an allen Wohnorten gleichermaßen integriert zu sein, ohne dass eine Komponente darunter leidet. Häufig ist auch die mangelnde Kommunikation zwischen den ländlichen Gemeinden und den Weggezogenen Grund für deren Fernbleiben.

Um diese Diskrepanz zu lösen, bedarf es Lösungen. Und hier kann die Erwachsenenbildung ansetzen und multilokal lebende Menschen mit maßgeschneiderten Angeboten und unter Einbeziehung der bereits existierenden und funktionierenden Modelle dabei unterstützen, das Potential ihrer Lebensweise zu erkennen und zu entfalten.

Projekttitle:

Multilokalität –
Chance für
Erwachsenen-
bildungsangebote

2019-1-AT01-KA204-
051345

(Multilocality –
Opportunity for adult
education
opportunities)

Akronym: MChance

Erasmus+ Key Action:

KA 2 – Strategische
Partnerschaften zur
Förderung von
Innovation und zum
Austausch guter Praxis.

Start: 01/12/2019

Ende: 31/05/2021

Good Practices in Österreich:

In Oberösterreich sind aktuell mehrere Organisationen und Initiativen mit dem Thema Multilokalität befasst. So brachte erst vergangenes Jahr die Zukunftsakademie des Landes Oberösterreich eine umfangreiche Broschüre dazu heraus (downloadbar [HIER](#)), die sich einerseits mit Definitionen und wissenschaftlichen Hintergründen und Zugängen beschäftigt, andererseits eine breit angelegte Umfrage unter Multilokalen selbst sowie Handlungsvorschläge für Gemeinde, Städte und Regionen vorstellt.

Auch die Euregion Inn-Salzach geht dem Themenkomplex der Multilokalität in einem breit angelegten Agenda 21 Schwerpunkt- und Impulsprojekt auf den Grund (nachzulesen [HIER](#)). Ziele des Projektes sind das Aufzeigen der spezifischen Bedürfnisse multilokal Lebenden, das Ableiten von Handlungsempfehlungen für Gemeinden daraus sowie die Etablierung eines tragfähigen Netzwerkes mit und für Multilokale.

Ein praktisches Beispiel gelingender Einbeziehung multilokal lebender Menschen sei an dieser Stelle ebenso angeführt: Das „Hiesig'n-Dosig'n-Furtig'n-Fest“ in der niederösterreichischen Gemeinde Grafenschlag. Alle 5 Jahre lädt die Gemeinde alle Hiesig'n (in Grafenschlag Geborene und Lebende), Dosig'n (anderswo Geborene und nun in Grafenschlag lebende BürgerInnen) und Furtig'n (in Grafenschlag Geborene, aber anderswo Lebende) zu einem großen Fest des Miteinanders und Austausches ein.

Wer weitere Informationen zum Projekt erhalten und Teil unseres Netzwerkes werden möchte, meldet sich bitte bei Stefanie Kothgassner, kothgassner@spes.co.at.

Die Projektpartner:

Sozialökologische Institut (SIE), Polen

Verein Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt, Deutschland

SPES Zukunftsakademie, Österreich



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Projekttitle:

Multilokalität –
Chance für
Erwachsenen-
bildungsangebote

2019-1-AT01-KA204-
051345

(Multilocality –
Opportunity for adult
education
opportunities)

Akronym: MChance

Erasmus+ Key Action:

KA 2 – Strategische
Partnerschaften zur
Förderung von
Innovation und zum
Austausch guter Praxis.

Start: 01/12/2019

Ende: 31/05/2021